

Uni Dresden eröffnet Verbindungsbüro in Indien

von Heiko Weckbrodt



Haben das Büro der TU Dresden in Indien eröffnet (von links nach rechts): Bibhu Mishra, Representative of the Saxon Science Liaison Office India, TUD-Rektorin Prof. Ursula Staudinger, Prof. Andreas Pinkwart, Direktor TUD|excite, Prof. Jacques Rohayem, Vorstand für Technologietransfer TUDAG, und Prof. Ronald Tetzlaff, CTIO der TU Dresden bei der Eröffnung des Saxon Science Liaison Office India. Foto: Krishna Moorthy, Lizenzfrei

Dependance soll Studenten und Fachkräfte nach Sachsen lotsen und Kooperationen anschieben

Dresden/Chennai, 25. Oktober 2024. Die TU Dresden hat ein Verbindungsbüro im ostindischen Chennai eröffnet. Das hat die Uni heute mitgeteilt. Damit wollen die Forscher die wissenschaftliche und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Indien ankurbeln. Zudem soll das Büro Studenten und Fachkräfte für den Freistaat anlocken.

„Wir sind glücklich bereits das vierte wissenschaftliche Koordinationsbüro im Ausland zu eröffnen“, betonte der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (CDU). „Das Saxon Science Liaison Office India im Bundesstaat Tamil Nadu ist nach dem Büro in Taiwan das zweite das von der Technischen Universität Dresden im Auftrag des sächsischen Wissenschaftsministeriums betrieben wird.“